

**Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Bernd Baumann, Dr. Götz Frömming und  
der Fraktion der AfD**

**Berichte über Einflussnahme auf Mitglieder der Bundesregierung durch  
Veranstaltungen der Weimer Media Group**

Nach einem Pressebericht vom 17. November 2025 hat die Weimer Media Group, an der Staatsminister Wolfram Weimar einen Anteil von 50 Prozent hält, im Rahmen der von ihr organisierten Ludwig-Erhard-Gipfel für eine Geldzahlung in Höhe von 80 000 Euro „Einfluss auf politische Entscheidungsträger“ in Aussicht gestellt ([https://apollo-news.net/abendessen-mit-ministern-fue  
r-80-000-euro-wolfram-weimers-unternehmen-verkauft-einfluss-auf-politische-  
entscheidungstraeger/](https://apollo-news.net/abendessen-mit-ministern-fuer-80-000-euro-wolfram-weimers-unternehmen-verkauft-einfluss-auf-politische-entscheidungstraeger/)). Dabei geht es um Gesprächskontakte mit Mitgliedern der Bundesregierung, möglicherweise sogar zu Bundeskanzler Friedrich Merz, so der oben genannte Pressebericht. Für den kommenden Ludwig-Erhard-Gipfel in 2026 sind diesem Bericht zufolge neben dem Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder und der Bayerischen Landtagspräsidentin Ilse Aigner insgesamt vier Mitglieder der Bundesregierung angekündigt: Wirtschaftsministerin Katherina Reiche, Landwirtschaftsminister Alois Rainer, Forschungsministerin Dorothee Bär und Kanzleramtsminister Thorsten Frei.

Das bayerische Wirtschaftsministerium erklärte, dass von 2022 bis 2025 insgesamt 455 000 Euro Fördermittel von der staatlichen Förderbank an die Weimer Media Group geflossen sind. Die bayerische Landesregierung hat bereits eine Compliance-Prüfung hinsichtlich der Weimer Media Group angeordnet ([www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/weimer-firmanteile-staatsminister-100.html](http://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/weimer-firmanteile-staatsminister-100.html)).

In einem ARD-Interview erklärte Bundeskanzler Friedrich Merz jedoch: „Die Vorwürfe, die gegen Wolfram Weimer erhoben worden sind, haben sich alle als falsch erwiesen“ ([www.tagesspiegel.de/politik/alle-vorwurfe-falsch-merz-nimmt-kulturstaatsminister-weimer-in-schutz-14923505.html](http://www.tagesspiegel.de/politik/alle-vorwurfe-falsch-merz-nimmt-kulturstaatsminister-weimer-in-schutz-14923505.html)).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche früheren oder derzeitigen Bundesminister haben an einem von der Weimer Media Group organisierten Ludwig-Erhard-Gipfel wann teilgenommen (bitte tabellarisch auflisten)?
2. Haben frühere oder derzeitige Mitglieder der Bundesregierung nach Kenntnis der Bundesregierung für ihre Teilnahme an einem Ludwig-Erhard-Gipfel finanzielle Leistungen, Vergünstigungen oder Geschenke erhalten und wenn ja, welche und in welcher Höhe (bitte tabellarisch auflisten)?
3. Hat Bundeskanzler Friedrich Merz vor oder nach seinem Regierungsantritt finanzielle Leistungen, Vergünstigungen oder Geschenke von der Weimer

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

Media Group erhalten und wenn ja, welche und in welcher Höhe (bitte tabellarisch auflisten)?

4. Wurde im Vorfeld der Ernennung von Wolfram Weimer zum Staatsminister durch die Bundesregierung geprüft, ob durch dessen Beteiligung an der Weimer Media Group und deren Veranstaltungen eine Interessenskollision gegeben ist und falls ein, warum nicht?
5. Hat die Bundesregierung hinsichtlich Staatsminister Wolfram Weimer und der Weimer Media Group wie die bayerische Landesregierung eine Compliance-Untersuchung eingeleitet und falls nein, warum nicht?
6. Welche Vorwürfe gegen Wolfram Weimar haben sich nach Ansicht von Bundeskanzler Friedrich Merz als falsch erwiesen (bitte tabellarisch auflisten)?
7. Haben Stellen der Bundesverwaltung diese Vorwürfe überprüft (vgl. Vorfrage)? Wenn ja, welche Ministerien oder Behörden und zu welchem Schluss sind sie gekommen und wenn nein, wie ist Bundeskanzler Friedrich Merz ohne behördliche Prüfung der Vorwürfe zu dieser Ansicht gelangt?

Berlin, den 4. Dezember 2025

**Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion**